

Der Mann der wichtigen Tore

Ex-Bayern-München-Spieler »Bulle« Roth ist auch guter Golfer

Sigmaringen. Prominenter Gast beim Benefiz-Turnier des Golfclubs Sigmaringen Zollern-Alb war auch der frühere Bayern-München-Spieler Franz Roth, genannt »Bulle«.

Der Bruder des Hauptorganisators, Franz Michelberger, hatte selbst in München gekickt und schon lange versucht, Franz Roth für das Turnier zu gewinnen, mit dem er in den 1970er Jahren zusammengespield hat. Roth stammt

aus Marktoberndorf; dort und in Bad Wörishofen betreibt er zusammen mit seinem Sohn zwei Sportgeschäfte. Mit dem FC Bayern München wurde er 1976 Weltpokalsieger, wurde dreimal Europapokalsieger der Landesmeister, Pokalsieger und viermal Deutscher Meister.

Roth war bekannt für seine körperbetonte Spielweise und seinen harten Schuss, woher auch sein Beiname kommt.

Für den FC Bayern war er immer der Mann der wichtigen Tore. Zum Abschluss seiner Karriere spielte er noch ein Jahr für Red Bull Salzburg.

Roth hatte sogar seinen eigenen Caddy mitgebracht – Jörg Mebold aus Ebingen. Außer dass er ein guter Golfer sei, sei Roth ein sympathischer Mensch ohne Starallüren, der viele Erinnerungen bei Fußballbegeisterten hervorrufe, hieß es vor Ort.



Vom Fußballplatz auf den Golfrasen ist der frühere Bayern-Spieler Franz Roth gewechselt. Von links »Bulle« Roth, Jörg Mebold, Ulrike Stotmeister, Kurt Schulz und Walter Meinschmidt.